

Antragsteller

Auskünfte erteilt:

(Name)

(Telefon-Nr. - Durchwahl)

Antrag auf Anerkennung als OTA/ATA-Schule

OTA-Schule ; ATA-Schule ; OTA/ATA-Schule

An die
Deutsche Krankenhausgesellschaft
- Dezernat I -
Herrn Neiheiser
Wegelystraße 3
10623 Berlin

Hiermit beantragen wir die – bis zum Inkrafttreten einer landes- oder bundesrechtlichen Regelung – Anerkennung als Schule für Operationstechnische und/oder Anästhesietechnische Assistentinnen (OTA/ATA)*.

Dieser Antrag bezieht sich auf zukünftige Ausbildungslehrgänge nach der DKG Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von Operationstechnischen und Anästhesietechnischen Assistentinnen vom 17. September 2013.

Der erste Ausbildungslehrgang beginnt am → _____

Ort/Datum → _____

(Unterschrift)

(Unterschrift)

(Unterschrift)

(Namen in Druckbuchstaben)
Die Krankenhausverwaltung/
Träger der OTA/ATA-Ausbildung

(Namen in Druckbuchstaben)
Leitung der OTA/ATA-Schule

(Namen in Druckbuchstaben)
Verantwortliche OTA/ATA-
Ausbildungsleitung

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die weibliche Form verwendet.

Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als OTA/ATA-Schule

I. Allgemeine Fragen

1. Träger der Ausbildungsmaßnahme

Bezeichnung:

Adresse:

2. Angaben über die OTA/ATA-Schule

Bezeichnung der OTA-/ATA-Schule:

Adresse der OTA-/ATA-Schule:

3. Krankenhäuser, die der OTA-/ATA-Schule vertraglich angeschlossen sind

Anmerkung:

Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Ausbildungsverbund hat jedes Krankenhaus die Angaben gemäß Anlage 1, 2, 3a bzw. 3b und 4a bzw. 4b mitzuteilen. Sie sind immer über die Leitung der OTA-/ATA-Schule an die Deutsche Krankenhausgesellschaft zu richten.

3.1 Bezeichnung _____

Straße _____

Ort _____

3.2 Bezeichnung _____

Straße _____

Ort _____

3.3 Bezeichnung _____

Straße _____

Ort _____

3.4 Bezeichnung _____

Straße _____

Ort _____

3.5 Bezeichnung _____

Straße _____

Ort _____

Für weitere Krankenhäuser ggf. eine oder weitere neue Seite(n) einfügen.

4. Operative Fachgebiete und Bereiche des Krankenhauses

Anmerkung:

Für die der OTA-/ATA-Schule angeschlossenen Krankenhäuser muss jeweils separat die Anlage 1 und 2 zu Ziffer 4 ausgefüllt werden!

Fachgebiet/Bereich	Fallzahl ¹⁾		Zahl der		Organisatorische Zuordnung ²⁾		Zahl der operativen Eingriffe ¹⁾	
	Stationär	Ambulant	OP-Tische ³⁾	Plätze ⁴⁾	Hauptfachabteilung	Belegabteilung	Stationär	Ambulant
Pflichteinsatzgebiete der Chirurgie und Anästhesie:								
Viszeralchirurgie								
Orthopädie und Unfallchirurgie								
Gynäkologie								
Urologie								
Wahlpflichteinsatzgebiete der Chirurgie und Anästhesie:								
Gefäßchirurgie								
Augenchirurgie								
MKG								
HNO								
Thoraxchirurgie								
Neurochirurgie								
Kinderchirurgie								
Kinderanästhesie								
andere, und zwar								
Zentral-OP ⁵⁾								
Schmerzambulanz								
Endoskopie ⁶⁾								
Ambulanz/ Notfallaufnahme								
Zentralsterilisation	vorhanden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein							

1) Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

2) Bitte zutreffende Abteilungsbezeichnung ankreuzen.

3) Bitte Anzahl der vorhandenen OP-Säle in der Operationsabteilung angeben.

4) Bitte Anzahl der Eingriffsräume in Ambulanzen und Endoskopieabteilungen angeben.

5) Bitte die Gesamtzahl der vorhandenen Operationstische angeben.

6) Bitte verwenden Sie für die Angaben zur Endoskopie die Anlage 2 des Antragsformulars.

II. Organisation der Ausbildung

5. **Leitung der OTA-/ATA-Schule** (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 erster Halbsatz)

Wer ist mit der Leitung der OTA-/ATA-Schule beauftragt?

Name und Stellung der Leitung (bei zwei Personen bitte Angaben zu beiden machen):

6. **Verantwortliche Leitung der Ausbildung** (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 zweiter Halbsatz)

6.1 Name und Stellung der Leitung

6.2 Ist für diese Leitung der Ausbildung eine

volle Stelle eingerichtet?

Ja

Nein

Oder ist eine Teilzeitstelle eingerichtet?

Ja

Nein

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche _____ Stunden/Woche

Welche andere(n) Tätigkeit(en) werden parallel ausgeübt?

6.3 Qualifikationsnachweise der verantwortlichen Leitung der Ausbildung

Abschluss der

- Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/
zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/
zur Krankenschwester/Kinderkrankenschwester

am _____
(Datum)

- Weiterbildung für den Operationsdienst

am _____
(Datum)

- Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie

am _____
(Datum)

- Weiterbildung zur OTA/ATA

am _____
(Datum)

- didaktischen und pädagogischen Qualifikation
zur/zum

am _____
(Datum)

Fotokopien der Bildungsnachweise zu den Ziffern 5 und 6 sind beigelegt: Ja

7. Unterrichtspersonen

7a. Unterrichtspersonen – OTA

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der OTA – Lerneinheit 1 (66 Stunden)
		Hygienische Arbeitsweisen kennen und einüben
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der OTA – Lerneinheit 2 (50 Stunden)
		Medizinisch-technische Geräte vorbereiten, bedienen und nachbereiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der OTA – Lerneinheit 3 (38 Stunden)
		Patienten fachkundig begleiten und betreuen
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der OTA – Lerneinheit 4 (64 Stunden)
		Springertätigkeit geplant und strukturiert ausführen

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der OTA – Lerneinheit 5 (24 Stunden)
		Maßnahmen in Krisen und Katastrophensituationen einleiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der OTA – Lerneinheit 1 (649 Stunden)
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der OTA – Lerneinheit 2 (76 Stunden)
		Bei Diagnostik und Therapie in der Ambulanz /Notfallaufnahme assistieren
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der OTA – Lerneinheit 3 (48 Stunden)
		Bei Diagnostik und Therapie im Tätigkeitsfeld Endoskopie assistieren

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der OTA – Lerneinheit 4 (80 Stunden)
		Medizinprodukte im Tätigkeitsfeld der zentralen ZSVA aufbereiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der OTA – Lerneinheit 5 (40 Stunden)
		Im Tätigkeitsfeld Anästhesie mitwirken
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich III</u> Ausbildungs- und Berufssituationen der OTA – Lerneinheit 1 (52 Stunden)
		Kommunizieren, beraten und anleiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich III</u> Ausbildungs- und Berufssituationen der OTA – Lerneinheit 2 (36 Stunden)
		Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu reflektieren und bewältigen

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich III</u> Ausbildungs- und Berufssituationen der OTA – Lerneinheit 3 (16 Stunden)
		In Gruppen und Teams zusammenarbeiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich III</u> Ausbildungs- und Berufssituationen der OTA – Lerneinheit 4 (40 Stunden)
		Das eigene Lernen planen, durchführen und evaluieren
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich IV</u> Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen – Lerneinheit 1 (40 Stunden)
		Berufliches Handeln an rechtlichen Rahmenbedingungen ausrichten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich IV</u> Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen – Lerneinheit 2 (25 Stunden)
		Berufliches Handeln an Qualitätskriterien ausrichten

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich IV</u> Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen – Lerneinheit 3 (72 Stunden)
		Berufliches Handeln an wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien ausrichten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich IV</u> Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen – Lerneinheit 4 (24 Stunden)
		Berufliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext gestalten

7b. Unterrichtspersonen – ATA

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der ATA – Lerneinheit 1 (46 Stunden)
		Hygienische Arbeitsweisen kennen und einüben
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der ATA – Lerneinheit 2 (50 Stunden)
		Medizinisch-technische Geräte vorbereiten, bedienen und nachbereiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der ATA – Lerneinheit 3 (58 Stunden)
		Patienten fachkundig begleiten und betreuen
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der ATA – Lerneinheit 4 (64 Stunden)
		Schmerztherapie adäquat umsetzen, Patiententransporte geplant und strukturiert durchführen

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich I</u> Kernaufgaben der ATA – Lerneinheit 5 (24 Stunden)
		Maßnahmen in Krisen und Katastrophensituationen einleiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der ATA – Lerneinheit 1 (649 Stunden)
		Anästhesieassistenz geplant und strukturiert ausführen
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der ATA – Lerneinheit 2 (76 Stunden)
		Bei Diagnostik und Therapie in der Ambulanz/Notfallaufnahme assistieren
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇨ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der ATA – Lerneinheit 3 (48 Stunden)
		Bei Diagnostik und Therapie im Tätigkeitsfeld Endoskopie assistieren

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der ATA – Lerneinheit 4 (80 Stunden)
		Medizinprodukte im Tätigkeitsfeld der zentralen ZSVA aufbereiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich II</u> Spez. Aufgaben der ATA – Lerneinheit 5 (40 Stunden)
		Im Tätigkeitsfeld Operationsdienst mitwirken
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich III</u> Ausbildungs- und Berufssituationen der ATA – Lerneinheit 1 (52 Stunden)
		Kommunizieren, beraten und anleiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich III</u> Ausbildungs- und Berufssituationen der ATA – Lerneinheit 2 (36 Stunden)
		Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu reflektieren und bewältigen

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich III</u> Ausbildungs- und Berufssituationen der ATA – Lerneinheit 3 (16 Stunden)
		In Gruppen und Teams zusammenarbeiten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich III</u> Ausbildungs- und Berufssituationen der ATA – Lerneinheit 4 (40 Stunden)
		Das eigene Lernen planen, durchführen und evaluieren
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich IV</u> Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen – Lerneinheit 1 (40 Stunden)
		Berufliches Handeln an rechtlichen Rahmenbedingungen ausrichten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich IV</u> Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen – Lerneinheit 2 (25 Stunden)
		Berufliches Handeln an Qualitätskriterien ausrichten

Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich IV</u> Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen – Lerneinheit 3 (72 Stunden)
		Berufliches Handeln an wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien ausrichten
Name	Qualifikation (gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2) Bei Ärzten ⇒ „Facharzt für ...“	<u>Lernbereich IV</u> Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen – Lerneinheit 4 (24 Stunden)
		Berufliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext gestalten

Anmerkung:

Zu den Unterrichtspersonen wird unterstellt, dass sich zwar die jeweilige Person ändern kann, jedoch nicht die Qualifikation in Bezug auf die jeweilige Lerneinheit. Für weitere Unterrichtspersonen bitten wir Sie, eine zusätzliche analoge Anlage beizufügen.

8. Struktur des Dreijahresplanes für die OTA-/ATA Ausbildung

8.1 Dreijahresplan

	Ausbildungsjahre			Insgesamt
	1.	2.	3.	
Theoretischer/ Praktischer Unterricht	Std.	Std.	Std.	Std.
Praktische Ausbildung	Std.	Std.	Std.	Std.
Summe	Std.	Std.	Std.	Std.

8.2 Rahmenlehrplan

Bitte verwenden Sie für diese Angaben die Anlage 5a (OTA) bzw. die Anlage 5b (ATA) des Antragsformulars.

9. Praktische Ausbildung

Anmerkung: Für alle Schülerinnen der OTA-/ATA-Schulen ist grundsätzlich die Anlage 3a (OTA) bzw. die Anlage 3b (ATA) zu Ziffer 9 auszufüllen!!!

10. Anzahl der geplanten Ausbildungsplätze pro Ausbildungslehrgang:

Gesamt: ____ davon: OTA: ____, ATA: ____

11. Räume, Ausstattung, Unterrichtsmittel

11.1 Welche Unterrichtsräume, Nebenräume etc. werden für die OTA-/ATA-Schule zur Verfügung gestellt?

Unterrichtsräume:	Größe in m ² (ca.)	Anzahl der Plätze	Ausstattung	Räumliche Mitnutzung durch andere Aus- bzw. Weiterbildungsgänge	
1.				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
2.				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3.				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
4.				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
5.				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Technische Ausstattung:					
zu 1.					
zu 2.					
zu 3.					
zu 4.					
Sonstiges:					
Unterrichtsmittel:					
zu 1.					
zu 2.					
zu 3.					
zu 4.					
Sonstiges:					
Schulbibliothek:			vorhanden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

11.2 Mit welchen anderen Bildungsgängen werden die Unterrichtsräume etc. gemeinsam genutzt?

III. Anlagen

Folgende Anlagen sind beigefügt:

1. Qualifikationsnachweise zu den Ziffern 5 und 6 Ja
2. Muster eines OTA-/ATA-Ausbildungsvertrags Ja
3. Gegebenenfalls vertragliche Regelungen (Kooperationsvereinbarungen)
mit angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen Ja

Die Gesamtverantwortung für die Organisation und Koordination des theoretischen und praktischen Unterrichts sowie der praktischen Ausbildung, entsprechend dem vorgegebenen Ausbildungsziel, trägt die OTA-/ATA-Schule.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.

(Änderungen sind der DKG unverzüglich mitzuteilen!!!)

Ort/Datum → _____

(Unterschrift)

Leitung der OTA-/ATA-Schule

(Unterschrift)

Verantwortliche OTA-/ATA-
Ausbildungsleitung

Anmerkung:

Bitte alle Rückseiten des Erhebungsbogens sowie der Anlagen mit dem entsprechenden Stempel des Krankenhauses kennzeichnen!

Anlage 1 zu Ziffer 4 im Antrag auf Anerkennung als OTA-/ATA-Schule

OTA-/ATA-Schule: _____

(Name/Ort)

angeschlossenes Krankenhaus: _____

(Bezeichnung und Ort des Krankenhauses)

Operative Fachgebiete und Bereiche des Krankenhauses

Fachgebiet/Bereich	Fallzahl ¹⁾		Zahl der		Organisatorische Zuordnung ²⁾		Zahl der operativen Eingriffe ¹⁾	
	Stationär	Ambulant	OP-Tische ³⁾	Plätze ⁴⁾	Hauptfachabteilung	Belegabteilung	Stationär	Ambulant
Pflichteinsatzgebiete der Chirurgie und Anästhesie:								
Viszerale Chirurgie								
Orthopädie und Unfallchirurgie								
Gynäkologie								
Urologie								
Wahlpflichteinsatzgebiete der Chirurgie und Anästhesie:								
Gefäßchirurgie								
Augenchirurgie								
MKG								
HNO								
Thoraxchirurgie								
Neurochirurgie								
Kinderchirurgie								
Kinderanästhesie								
andere, und zwar								
Zentral-OP⁵⁾								
Schmerzambulanz								
Endoskopie⁶⁾								
Ambulanz/ Notfallaufnahme								
Zentralsterilisation	vorhanden:		<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein			

¹⁾ Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

²⁾ Bitte zutreffende Abteilungsbezeichnung ankreuzen.

³⁾ Bitte Anzahl der vorhandenen OP-Säle in der Operationsabteilung angeben.

⁴⁾ Bitte Anzahl der Eingriffsräume in Ambulanzen und Endoskopieabteilungen angeben.

⁵⁾ Bitte die Gesamtzahl der vorhandenen Operationstische angeben.

⁶⁾ Bitte verwenden Sie für die Angaben zur Endoskopie die Anlage 2 des Antragsformulars.

Anlage 2 zu Ziffer 4 im Antrag auf Anerkennung als OTA-/ATA-Schule

OTA-/ATA-Schule: _____

(Name/Ort)

angeschlossenes Krankenhaus: _____

(Bezeichnung und Ort des Krankenhauses)

OTA-/ATA-Ausbildung → Praktischer Pflichteinsatz im Endoskopiedienst

Endoskopiedienst ¹⁾	Zahl der endoskopischen Leistungen	
	Stationär ²⁾	ambulant ²⁾
Gallen- und Pankreasgängen		
Ösophago-, Gastro-, Duodenoskopien (ÖGD)		
Kolon (Prokto-, Rekto-, Sigmoido-, Kolo-, Ileoskopien)		
davon: Koloskopien		
Bronchialsystem (endoskopische Pneumologie)		
Urogenitaltrakt (endoskopische Urologie)		
Weitere endoskopische Eingriffe		
-		
-		

1) Nicht nur die Leistungsangaben einer Fachabteilung, sondern jene des gesamten Krankenhauses.

2) Zahlen des Vorjahres angeben.

Anlage 3a (OTA) zu Ziffer 9.1 im Antrag auf Anerkennung als OTA-/ATA-Schule

OTA-Schule : _____

Name der OTA-Schülerin/

Bezeichnung und Ort des Krankenhauses: _____

Praktische Ausbildung nach Fachgebieten und Funktionsbereichen

Praktische Ausbildung	Stunden			Krankenhaus
	insge- samt	davon intern	davon extern	
Pflichteinsatzgebiete der Chirurgie und Anästhesie:				
Viszeralchirurgie				
Orthopädie und Unfallchirurgie				
Gynäkologie				
Urologie				
Wahlpflichteinsatzgebiete der Chirurgie und Anästhesie:				
Gefäßchirurgie				
Augenchirurgie				
MKG				
HNO				
Thoraxchirurgie				
Neurochirurgie				
Kinderchirurgie				
andere, und zwar				
Ambulanz/Notfallaufnahme				
ZSVA				
Anästhesie				
Endoskopie				
Pflegepraktikum – Station eines operativen Fachgebiets:				

Summe der praktischen Ausbildung insgesamt:				_____ Stunden

Anlage 3b (ATA) zu Ziffer 9.1 im Antrag auf Anerkennung als OTA-/ATA-Schule

ATA-Schule : _____

Name der ATA-Schülerin/

Bezeichnung und Ort des Krankenhauses: _____

Praktische Ausbildung nach Fachgebieten und Funktionsbereichen

<u>Praktische Ausbildung</u>	Stunden			Krankenhaus
	insgesamt	davon intern	davon extern	
Pflichteinsatzgebiete der Chirurgie und Anästhesie:				
Abdominalchirurgie				
Orthopädie und Unfallchirurgie				
Gynäkologie/Kreißsaal				
Urologie				
Wahlpflichteinsatzgebiete der Chirurgie und Anästhesie:				
Gefäßchirurgie				
Augenchirurgie				
MKG				
HNO				
Thoraxchirurgie				
Neurochirurgie				
Kinderanästhesie				
andere, und zwar				
Aufwachraum (AWR)¹⁾				
Ambulantes Operieren (§ 115 b SGB V)				
Ambulanz/Notfallaufnahme				
ZSVA				
Schmerzambulanz				
Operationsdienst				
Endoskopie				
Pflegepraktikum – Station eines operativen Fachgebiets:				

Summe der praktischen Ausbildung insgesamt:				_____ Stunden

¹⁾ Für die praktische Ausbildung im AWR sollten mindestens 10 Prozent des Gesamtstundenkontingents für die praktische Ausbildung (3.000 Stunden) eingeplant werden.

Anlage 4a (OTA) zu Ziffer 9.1 im Antrag auf Anerkennung als OTA-/ATA-Schule

OTA-Schule :		
OTA-Ausbildungslehrgang:		
Anzahl der OTA-Schülerinnen:		
Name der Praxisanleiterinnen	Krankenhaus	Qualifikationen (gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2)
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB OP ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) OTA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Anmerkung:

Bitte fügen Sie für weitere Personen eine zusätzliche Anlage bei. Darüber hinaus gilt, dass sich zwar die Person ändern kann, die Qualifikation in Bezug auf die Tätigkeit als Praxisanleiterin jedoch nicht.

Anlage 4b (ATA) zu Ziffer 9.1 im Antrag auf Anerkennung als OTA-/ATA-Schule

ATA-Schule :		
ATA-Ausbildungslehrgang:		
Anzahl der ATA-Schülerinnen:		
Name der Praxisanleiterinnen	Krankenhaus	Qualifikationen (gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2)
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		WB I+A ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> PA (≥ 200 h) ATA ⇨ Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Anmerkung:

Bitte fügen Sie für weitere Personen eine zusätzliche Anlage bei. Darüber hinaus gilt, dass sich zwar die Person ändern kann, die Qualifikation in Bezug auf die Tätigkeit als Praxisanleiterin jedoch nicht.

Rahmenlehrplan

für die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin/zum Operationstechnischen Assistenten nach der DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von Operationstechnischen und Anästhesietechnischen Assistentinnen und Assistenten vom 17. September 2013 (zur Vorlage bei der DKG)

OTA-Schule:

OTA-Ausbildungslehrgang:

Anzahl der OTA-Schülerinnen und OTA-Schüler:

Ort, Datum

(Unterschrift)

(Namen in Druckbuchstaben)
Leitung der OTA-Schule

Zeitrictwerte für die Ausbildungsjahre

Lernbereich I – Kernaufgaben der OTA

	Bezeichnung der Lerneinheiten	Stundenzahl DKG Richt- linie 2013*	Zeitrictwerte für die Ausbildungsjahre		
			1.	2.	3.
1	Hygienische Arbeitsweisen kennen und einüben ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____ _____	66			
2	Medizinisch-technische Geräte vorbereiten, bedienen und nachbereiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____ _____	50			
3	Patienten fachkundig begleiten und betreuen ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____ _____	38			
4	Springertätigkeit geplant und strukturiert ausführen ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____ _____	64			
5	Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen einleiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____ _____	24			
	Gesamtstundenzahl	242			

*) Zuzüglich Verfügungsstunden Lernbereich I – II – III – IV insgesamt 160

Lernbereich II – Spezielle Aufgaben der OTA

	Bezeichnung der Lerneinheiten	Stundenzahl DKG Richt- linie 2013*	Zeitrichtwerte für die Ausbildungsjahre		
			1.	2.	3.
1	Instrumentieren in den verschiedenen operativen Fachgebieten geplant und strukturiert ausführen, davon 	649			
1.1	Instrumentieren bei Operationen in der Allgemein- und Viszeralchirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.2	Instrumentieren bei Operationen in der Kinderchirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.3	Instrumentieren bei Operationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.4	Instrumentieren bei Operationen in der Handchirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.5	Instrumentieren bei Operationen in der Herz-Thorax- und Gefäßchirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.6	Instrumentieren bei Operationen in der Gynäkologie und Geburtshilfe ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				

1.7	Instrumentieren bei Operationen in der Urologie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.8	Instrumentieren bei Operationen in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.9	Instrumentieren von Operationen in der Chirurgie der HNO-Heilkunde ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.10	Instrumentieren von Operationen in der Neurochirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.11	Instrumentieren von Operationen in der Ophthalmologie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.12	Instrumentieren von Operationen in der Plastischen- und Wiederherstellungschirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
2	Bei Diagnostik und Therapie in der Ambulanz/Notfallaufnahme assistieren ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	76			

3	Bei Diagnostik und Therapie im Tätigkeitsfeld Endoskopie assistieren ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	48			
4	Medizinprodukte im Tätigkeitsfeld der ZSVA aufbereiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	80			
5	Im Tätigkeitsfeld der Anästhesie mitwirken ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	40			
Gesamtstundenzahl		893			

*) Zuzüglich Verfügungsstunden Lernbereich I – II – III – V insgesamt 160

Lernbereich III – Ausbildungs- und Berufssituationen der OTA

	Bezeichnung der Lerneinheiten	Stundenzahl DKG Richtlinie 2013*	Zeitrictwerte für die Ausbildungsjahre		
			1.	2.	3.
1	Kommunizieren, beraten und anleiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	52			
2	Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu reflektieren und zu bewältigen ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	36			
3	In Gruppen und Teams zusammenarbeiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	16			

4	Das eigene Lernen planen, durchführen und evaluieren ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	40			
Gesamtstundenzahl		144			

*) Zuzüglich Verfügungsstunden Lernbereich I – II – III – IV insgesamt 160

Lernbereich IV – rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

	Bezeichnung der Lerneinheiten	Stundenzahl DKG Richtlinie 2013*	Zeitrichtwerte für die Ausbildungsjahre		
			1.	2.	3.
1	Berufliches Handeln an rechtlichen Rahmenbedingungen ausrichten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	40			
2	Berufliches Handeln an Qualitätskriterien ausrichten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	25			
3	Berufliches Handeln an wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien ausrichten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	72			
4	Berufliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext gestalten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	24			
Gesamtstundenzahl		161			

*) Zuzüglich Verfügungsstunden Lernbereich I – II – III – IV insgesamt 160

Rahmenlehrplan

für die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin/zum Operationstechnischen Assistenten nach der DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von Operationstechnischen und Anästhesietechnischen Assistentinnen und Assistenten vom 17. September 2013 (zur Vorlage bei der DKG)

ATA-Schule:

ATA-Ausbildungslehrgang:

Anzahl der ATA-Schülerinnen und ATA-Schüler:

Ort, Datum

(Unterschrift)

(Namen in Druckbuchstaben)
Leitung der ATA-Schule

Zeitrictwerte für die Ausbildungsjahre

Lernbereich I – Kernaufgaben der ATA

	Bezeichnung der Lerneinheiten	Stundenzahl DKG Richt- linie 2013*	Zeitrictwerte für die Ausbildungsjahre		
			1.	2.	3.
1	Hygienische Arbeitsweisen kennen und einüben ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	46			
2	Medizinisch-technische Geräte vorbereiten, bedienen und nachbereiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	50			
3	Patienten fachkundig begleiten und betreuen ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	58			
4	Schmerztherapie adäquat umsetzen, Patiententransporte geplant und strukturiert durchführen ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	64			
5	Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen einleiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	24			
	Gesamtstundenzahl	242			

*) Zuzüglich Verfügungsstunden Lernbereich I – II – III – IV insgesamt 160

Lernbereich II – Spezielle Aufgaben der ATA

	Bezeichnung der Lerneinheiten	Stundenzahl DKG Richt- linie 2013*	Zeitrichtwerte für die Ausbildungsjahre		
			1.	2.	3.
1	Anästhesieassistenz geplant und strukturiert ausführen, davon 	649			
1.1	Anästhesieassistenz in der Viszeralchirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.2	Anästhesieassistenz in der Kinderchirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.3	Anästhesieassistenz in der Orthopädie und Unfallchirurgie ⇒ Lehrkräf- te/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.4	Anästhesieassistenz in der Handchirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.5	Anästhesieassistenz in der Herz-Thorax- und Gefäßchirurgie ⇒ Lehr- kräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.6	Anästhesieassistenz in der Gynäkologie und Geburtshilfe ⇒ Lehrkräf- te/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				

1.7	Anästhesieassistenz in der Urologie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.8	Anästhesieassistenz in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.9	Anästhesieassistenz in der Chirurgie der HNO-Heilkunde ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.10	Anästhesieassistenz in der Neurochirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.11	Anästhesieassistenz in der Ophthalmologie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
1.12	Anästhesieassistenz in der Plastischen- und Wiederherstellungschirurgie ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____				
2	Bei Diagnostik und Therapie in der Ambulanz/Notfallaufnahme assistieren ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	76			

3	Bei Diagnostik und Therapie im Tätigkeitsfeld Endoskopie assistieren ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	48			
4	Medizinprodukte im Tätigkeitsfeld der ZSVA aufbereiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	80			
5	Im Tätigkeitsfeld der Anästhesie mitwirken ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	40			
Gesamtstundenzahl		893			

*) Zuzüglich Verfügungsstunden Lernbereich I – II – III – V insgesamt 160

Lernbereich III – Ausbildungs- und Berufssituationen der ATA

	Bezeichnung der Lerneinheiten	Stundenzahl DKG Richtlinie 2013*	Zeitrichtwerte für die Ausbildungsjahre		
			1.	2.	3.
1	Kommunizieren, beraten und anleiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	52			
2	Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu reflektieren und zu bewältigen ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	36			
3	In Gruppen und Teams zusammenarbeiten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	16			

4	Das eigene Lernen planen, durchführen und evaluieren ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	40			
Gesamtstundenzahl		144			

*) Zuzüglich Verfügungsstunden Lernbereich I – II – III – IV insgesamt 160

Lernbereich IV – rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

	Bezeichnung der Lerneinheiten	Stundenzahl DKG Richtlinie 2013*	Zeitrichtwerte für die Ausbildungsjahre		
			1.	2.	3.
1	Berufliches Handeln an rechtlichen Rahmenbedingungen ausrichten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	40			
2	Berufliches Handeln an Qualitätskriterien ausrichten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	25			
3	Berufliches Handeln an wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien ausrichten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	72			
4	Berufliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext gestalten ⇒ Lehrkräfte/Dozenten + Qualifikation: _____ _____	24			
Gesamtstundenzahl		161			

*) Zuzüglich Verfügungsstunden Lernbereich I – II – III – IV insgesamt 160